

Planungshinweise HPS

Version 1 / Stand 02/2009

Anforderungen an den Aufstellraum:

Da es im Moment in **Deutschland** noch keine spezifischen Lagervorschriften für Holzpellets gibt, werden als bautechnische Anforderungen des Heiz- und Lagerraums bei Holzpellet- Heizungsanlagen die Lagervorschriften für feste Brennstoffe herangezogen. „Verordnungen über Feuerungsanlagen und Brennstofflagerung“ **FeuVO**).

Nach Musterfeuerungsverordnung M-FeuVO Stand Juni 2005 darf ein Gewebesilo mit einer Lagermenge bis zu 6,5 t im gleichen Raum wie der Heizkessel aufgestellt werden.

Jedoch ist ein Mindestabstand von 1m zwischen Heizkessel und Gewebesilo einzuhalten. Bei Unterschreitung dieses Mindestabstands muss eine nicht brennbare Hitzeschutzplatte zwischen Heizkessel und Gewebesilo angebracht werden.

Ab einer Lagermenge über 6,5t ist in einigen Bundesländern ein separater Brennstofflagerraum (F90; Türe T30) nötig. Detaillierte Infos dazu erhalten Sie beim jeweiligen Landesinnungsverband oder beim Bezirksschornsteinfeger.

Schutzmaßnahmen gegen Sonnenlicht (UV-Strahlen) sind **nicht** erforderlich.

Durch das **atmungsaktive** Gewebe ist unser Holzpelletsilo HPS ideal für den Einsatz in kellerfeuchten Räumen.

Unser Holzpelletsilo HPS kann wettergeschützt im Freien aufgestellt werden. D.h. Der HPS muss vor Regen und Schnee geschützt sein, z.B. durch einen Car Port, oder ein Gartenhaus. In der Regel stellt dabei die vorhandene Luftfeuchtigkeit - bei ausreichender Hinterlüftung des Holzpelletsilo HPS - kein Risiko für die Qualität der Holzpellets dar.

Die Aufstellfläche muss waagrecht sein und eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen. (Vorsicht bei schwimmenden Estrichen --> Bruchgefahr).

Befüllung des Holzpelletsilos HPS per Silofahrzeug:

Unsere flexiblen Holzpelletsilos HPS werden seitlich befüllt. Dadurch können unabhängig von der Fahrzeugtechnik hohe Füllgrade erreicht werden. Zum Schutz für das Silogewebe sind unsere HPS mit einem hochwertigen Prallschutz ausgestattet und dürfen ausschließlich im - sowohl für das Gewebe, als auch für den Holzpellet - **schonenden** Niederdruckverfahren (max. Fülldruck 1 bar) befüllt werden.

Durch das atmungsaktive Gewebe wird beim Einblasvorgang keine Absaugung benötigt. Der Einblasvorgang erfolgt nahezu staubfrei (anfallender Staubaustritt ist nicht messbar).

Standardmäßig wird der HPS mit einem Füllstutzen mit einer Länge von 500mm über die kurze Seite befüllt. Ab einer Breite von 2,54m werden 2 Füllstutzen mit einer Länge von 500mm eingesetzt. Die Füllstutzen werden an einem Gestellriegel mit zugehöriger Halterung montiert. Da der Befüllschlauch in diesem Fall vom Silowagenfahrer durch ein Fenster oder eine Türe in den Aufstellraum verlegt werden muss, ist dieser in jedem Fall gegen Überdruck gesichert.

Achtung : Auch bei 2 Füllstutzen wird beim Einblasvorgang **keine Absaugung** benötigt !

Achten Sie darauf, dass die Befüllkupplung für den Silowagenfahrer gut zugänglich ist !

Falls die Befüllung von außerhalb des Hauses durchgeführt werden soll, ist es zwingend notwendig im Aufstellraum eine geeignete **Abluftöffnung** (> 175cm²) vorzusehen. Die Füllleitung ist auf direktem Weg mit möglichst wenigen Bögen zur Außenwand zu führen. Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.



SILOBAU STEINECKE GMBH

Es ist **zwingend** notwendig zwischen Gestelloberkante und Decke einen Platz von **mind. 20cm** für die Füllstutzen und den Domdeckel (Silodeckel bläst sich beim Befüllvorgang bis 20cm über Gestelloberkante auf) einzuplanen!

Bei nicht Einhaltung dieses Abstands, kann es beim Einblasvorgang zu Beschädigungen des Silodeckels kommen. Die Geschossdecke im Bereich über dem Silo muss frei von scharfen Kanten sein und es dürfen keine Installationsleitungen über dem Silo verlaufen die mit dem Domdeckel in Kontakt kommen können.

Wir empfehlen auf drei Seiten ein Wandabstand von 5-10cm ein zu Halten!
Die Seite mit der Revisionsöffnung und dem bzw. den Füllstutzen muss frei zugänglich sein.

Ein möglichst kurzer Weg zwischen Silofahrzeug & Holzpelletsilo HPS vermindert den Abrieb der Holzpellets im Befüllschlauch des Silofahrzeugs. In der Regel haben Schlauchlängen bis zu 30m keinen negativen Einfluss auf die Qualität Ihrer Holzpellets. Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Pelletlieferanten.

Fördertechnik

Holzpellets können per Absaugung, Spirale oder Schnecke vom HPS bis zum Heizkessel transportiert werden.

In der Regel passen wir unsere Gewebesilos an die vorhandenen Fördersysteme der Kesselhersteller an. Bei einigen Kesselherstellern ist die benötigte Schnittstelle wie Absperrschieber, Saugsondentopf oder Dosierspirale ein Teil unseres Lieferumfangs.

→ **Fragen Sie uns nach unseren Kesselherstellerbezogenen Preislisten !**

Ist Ihr Kesselhersteller nicht dabei, oder benötigen Sie eine individuelle Lösung sprechen Sie uns an.

Gerne rüsten wir Ihr Gewebesilo mit einem 2. Auslauf zur **manuellen Entnahme** der Holzpellets aus. Durch den konischen Schnitt des Siloauslaufs ist der Entnahmetopf jederzeit für tech. Wartungen zugänglich. Eine **Batterieschaltung** mehrerer Silos hintereinander ist möglich. (separate Füllstutzen je Silo erforderlich).

Inbetriebnahme, Wartung, Pelletqualität

Füllen Sie zur Inbetriebnahme etwas Sackware über die Revisionsöffnung in den Gewebesilo, stellen Sie sicher dass die Fördertechnik ordnungsgemäß funktioniert und füllen Sie erst dann den Gewebesilo per Silofahrzeug.

In der Regel sind unsere Gewebesilos **wartungsfrei!**

Wir empfehlen den Holzpelletsilo HPS vor jedem neuen Befüllvorgang vollständig zu entleeren. Dies verhindert eine Ansammlung von Feinanteilen im Bereich des Siloauslaufs. Sie leisten somit einen maßgeblichen Beitrag für den störungsfreien Betrieb Ihrer Holzpelletsheizung.

Während der Zeit bis zum nächsten Füllen können Sie den Heizungsbetrieb mit Sackware Aufrecht erhalten. In der Regel erhalten Sie die neuen Holzpellets innerhalb von 1-2 Wochen.

Über unsere Revisionsöffnung können Sie leicht den aktuellen Füllstand feststellen und die Qualität der sich aktuell im Gewebesilo befindlichen Holzpellets überprüfen.

Verwenden Sie **ausschließlich** hochwertige Holzpellets nach **DIN plus** bzw. **ÖNORM M 7135**.

Sollten Sie weitere Fragen zum Einsatz unserer flexiblen Gewebesilos haben, können Sie sich unter **+49 (0) 7046-96 69-0** oder info@silobau-steinecke.de gerne an uns wenden.

Ihr Silobau Steinecke – Team

Silobau Steinecke GmbH, Planungshilfe Holzpelletsilo HPS, Version 1 / Stand 02/2009. Technische Änderungen vorbehalten

